Online-Version anzeigen

Aktuelles aus der Prädikant*innenarbeit

Rundbrief 01/2026

Liebe Mitarbeitende im Predigtdienst,

in der Osternacht lud der Pfarrer die Gemeinde ein, sich im Gottesdienst die Augen zu waschen. Das sei in der orthodoxen Kirche eine Geste, mit der sich die Gemeinde an ihre Taufe erinnert. Die Geste macht bewusst: Als Christ*in schaue ich anders in die Welt. Vielleicht wie Maria Magdalena in der englischen Kathedrale von Ely? Mit Fragen, statt zu urteilen. Mit Staunen, statt die Achseln zu zucken. Und ermutigt, weit hinter vermeintliche Sachzwänge zu schauen. Wenn die Welt müde sagt: „Alles geht bergab!“ antworten wir Christenmenschen mit Osteraugen: „Nein. Gott ändert die Richtung. Nichts bleibt, wie es ist, denn Christus ist AUFerstanden, er ist wahrhaftig AUFerstanden, Halleluja!“
Für den Blick aus Osteraugen lohnt es sich, biblische Texte immer wieder neu zu lesen. Vielleicht angeregt durch die Onlinepredigthilfen oder andere Fortbildungen? Unten findet sich eine kleine Auswahl.

Mit österlichen Grüßen, Eure und Ihre

Elke Rudloff

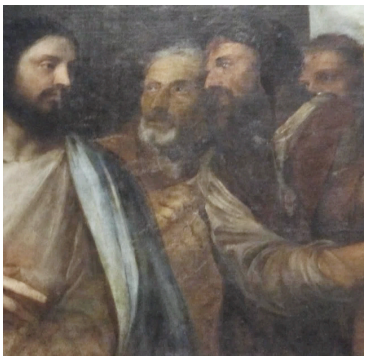
Fortbildungen

Die Onlinepredigthilfe am 27. April von 18-20 Uhr zu Johannes 20,19–23 (für Pfingstmontag) führt in einen Raum voller Furcht. Doch dann: Jesus tritt mitten hinein. Kein Vorwurf, kein Drama – sondern Frieden, Sendung und ein Geisthauch. Warum ist Vergebung hier so zentral – und zugleich so sperrig? Pfarrerin Romina Englert-Rieder (Leitung) und Pfarrer Martin Bek-Baier (Referent) aus der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern führen durch den Abend mit Exegese und Gruppenarbeit zu Predigtideen.

30. Mai von 10-17 Uhr in Villigst: Komm auf den Punkt. Pointiert predigen mit dem Zielsatz-Prinzip. Das Zielsatz- oder Trichter-Prinzip hat Stefan Wachtel als rhetorische Figur entwickelt, um eine Botschaft klar und auf den Punkt zu formulieren. Wir wollen erstmals versuchen, dieses Prinzip für die Predigt fruchtbar zu machen. Durch klare kommunikative Strukturen und pointierte Sätze. Leitung: Pfarrer Christian Binder.

2 Juni von 10-17 Uhr in Villigst: Herausfordernd schön - Praxistag Schulgottesdienste. Schulgottesdienste werden von Schülerinnen und Schülern oft als Pflichtprogramm abgesessen. Dabei kann hier mit Liturgie und Erzählformen wunderbar experimentiert werden. Der Praxistag mit Pfarrer Bastian Basse und KMD Ute Springer bietet Impulse und Material zur Gestaltung, zu Möglichkeiten von Beteiligung und anderes mehr. Und natürlich probieren wir verschiedene Formen aus, feiern fröhlich und werden ganz viel miteinander singen!

Onlinepredigthilfe am 3. Juni von 18-20 Uhr für den 21. Juni (3. Sonntag nach Trinitatis): Ein populärer Irrtum besagt: Der Gott des Alten Testaments ist zornig, der Gott des Neuen Testamentes gnädig. Beim Propheten Micha zeigt sich, dass dieses Gottesbild nicht stimmt. Micha schließt sein Buch mit der großen Zuversicht, dass Gott barmherzig ist und seinem Volk die Treue hält. Was aber bedeutet Barmherzigkeit im Horizont des Alten Testaments? Pfarrerin Dr. Ann-Cathrin Fiß schließt Michas hoffnungsvolle Sätze auf und gibt Anstöße, darüber zu predigen. Die Leitung hat Pfarrerin Susanne Leinweber (Kassel).



19.-22. Juli Tagung für Prädikant*innen: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben - Das Johannesevangelium predigen. Die berühmten Ich-bin-Worte klingen ausschließend. Dazu die harte Konfrontation mit Jesu Gegnern. Es scheint, als würde Johannes gar keinen Versuch machen, Verständnis zu wecken. Wir versuchen, die Texte im Kontext des römischen Imperiums neu zu begreifen. Ort: Woltersburger Mühle, Uelzen. Leitung: Prof. Dr. Klara Butting, Lea Klischat, Kosten 250 €.

Haben Sie mal eine Minute...?“ - Intensiv-Grundkurs "Das zielorientierte Kurzgespräch" für Menschen in sozialen Handlungsfeldern (nach den Standards der AgK) vom 5. Oktober 10 Uhr bis zum 7. Oktober 2026, 15.30 Uhr in der Benedektinerabtei Gerleve, Billerbeck.

Predigtimpulse, Podcasts und Buchtipps

Seit Januar 2026 veröffentlicht das Institut Kirche und Judentum der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg wöchentlich einen Impuls aus jüdischer oder christlicher Sicht zum Predigttext des folgenden Sonntags. Im Zentrum steht dabei jeweils ein ausgewählter Vers, ein Motiv, eine Metapher oder ein grundlegender Aspekt des Textes. Auf der Homepage finden sich vielseitige Beiträge von bekannten und neuen Stimmen.

«Geist.Zeit»: Geist zeichnet den Menschen und seine Zeit aus. Nach Gott fragen, bedeutet immer auch, nach Selbst- und Welterkenntnis streben. «Geist.Zeit» ist ein neuer Theologiepodcast von Fokus Theologie, der Fachstelle für Erwachsenenbildung der Deutschschweizer Reformierten Kirchen.

„Digital verkündigen“ richtet sich an Einsteiger*innen und Profis und vereint aktuelle Studien, Praxisbeispiele und Gestaltungstipps zu einem Leitfaden für Online-Gottesdienste und experimentelle Verkündigungsformate. Die Erläuterung von Filmlogiken und die Betrachtung von Stärken und Schwächen unterschiedlicher digitaler Formate gibt Orientierung für eigene Beiträge. Die begleitenden Padlets liefern Anschauungsmaterial, weiterführende Literatur und kreative Ideen.

Video der Buchvorstellung und Diskussion in der Evangelischen Akademie Berlin: In seinem Buch „Mit Gott gegen die Demokratie“ zeigt Arnd Henze, Mitglied der EKD-Synode, Theologe und Journalist: Der Kult um US-Präsident Donald Trump und das rigide Vorgehen von dessen Regierung gegen Minderheiten und Gegner provozieren in den USA zunehmend Vergleiche zu Deutschland in der NS-Zeit. Deshalb stellen sich Fragen wie: Geht es in den USA heute tatsächlich ähnliche Fragen wie die, vor denen die Kirchen in Deutschland in den 1930er Jahren standen? Und wie steht es um christlichen Nationalismus in Deutschland?

Veranstaltungen

EIN KUSS MIT FOLGEN – WENN GERECHTIGKEIT UND FRIEDEN SICH BEGEGNEN (PSALM 85,11)
Tübingen, 22. bis 26. Mai 2026
Worthaus 14 fragt, wie echter Friede wachsen kann – in uns, zwischen uns und in der Welt. Sie lädt dazu ein, biblische Theologie, geistliche Erfahrung und gesellschaftliche Verantwortung neu miteinander ins Gespräch zu bringen.

Kirchliche Trauungen finden immer seltener statt. „Einfach heiraten“ gibt Gemeinden die Möglichkeit, am 26.Juni 2026 und noch weiteren Tagen im Jahr kirchlichen Segen auszuteilen: unkompliziert, einladend und festlich. Eine Karte zeigt, welche Gemeinen sich an der Aktion beteiligen, auf der Homepage des IAFW gibt es weitere Informationen zur Gestaltung.

Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung
der Evangelischen Kirche von Westfalen
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
Fon: 02304 / 755-147
praedikanten@institut-afw.de

Evangelische Kirche von Westfalen
Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung

Abmelden

© 2024 Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Ev. Kirche von Westfalen